

Ortsbeirat Richtsberg, Am Richtsberg 66, 35039 Marburg

**ORTSBEIRAT DES STADTTEILS  
RICHTSBERG**

**Ansprechpartnerin:**

Ortsvorsteherin Erika Lotz-Halilovic

Am Richtsberg 66

35039 Marburg

Tel.: 06421 3049967

Fax: 06421 3049969

E-Mail: [ov-richtsberg@marburg.de](mailto:ov-richtsberg@marburg.de)

[www.marburg.de/richtsberg](http://www.marburg.de/richtsberg)

**Bürozeiten:** Mo., Do. 9.00 bis 15.00 Uhr und Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr

**Bürgersprechstunde:** nach Vereinbarung

31.05.2021

**Einladung zur 1. ordentlichen Sitzung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 1. ordentlichen Sitzung des Ortsbeirats im Stadtteil Richtsberg (öffentliche Sitzung) ein.

**Aufgrund der aktuellen Lage Besucher bitte vorher im Ortsvorsteherbüro Tel. 06421 3049967 (AB) oder per Mail [ov-richtsberg@marburg.de](mailto:ov-richtsberg@marburg.de) anmelden.**

Die Sitzung findet statt am **Donnerstag, den 10. Juni 2021 um 19.00 Uhr,**  
**Richtsberggemeinde e. V. Großer Saal, Am Richtsberg 70,**  
**35039 Marburg (oberer Richtsberg).**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 06.05.2021
4. Radweg Marburg/Cappel, FD Tiefbau, Herr Schmidt – Hessen Mobil, Frau Ganß und Herr Rühl
5. Umnutzung Altenzentrum zu Studentenwohnungen, GeWoBau GmbH, Herr Knoche
6. Neubau eines Büropavillons Damaschkeweg, GWH mbH Hessen, Herr Rüffer
7. Terminfindung, Klausur und Ortsbeiratssitzungen
8. Ombudsstelle – Fair Wohnen
9. Anträge, Müllmelder – Frau Lotz-Halilovic
10. Verschiedenes und Termine

**!!!! Die Sitzung wird unter den bestehenden Hygienevorschriften durchgeführt. Abstandsregelungen sind einzuhalten. Mund- und Nasenschutz ist zu tragen !!!!**

Mit freundlichen Grüßen



Erika Lotz-Halilovic  
Ortsvorsteherin

**Kontakt zur Stadtverwaltung:**

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg

Telefon: 06421-201-0 Fax: 06421-201-1591

E-Mail: [stadtverwaltung@marburg-stadt.de](mailto:stadtverwaltung@marburg-stadt.de)

Internet: [www.marburg.de](http://www.marburg.de)

**Buslinien Büro Ortsvorsteherin Richtsberg:**

Linie 1, 2, 4, 6

Haltestellen:

Christa-Czempiel-Platz

Erfurter Straße

**Protokoll der 01. Ortsbeiratssitzung am 10.06.2021 Großer Saal,  
Richtsberggemeinde e.V., Am Richtsberg 70**

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Anwesende:** Erika Lotz-Halilovic (SPD), Bernd Hannemann (Marburger Linke), Dr. Gerhard Peleska (SPD), Runhild Piper (CDU), Halina Pollum (SPD), Jan Sollwedel ab 20.40h (Die Grünen) und Annelie Vollgraf (Die Grünen)

**Gäste:** Herr Schmidt, FD Tiefbau Stadt Marburg  
Frau Ganß, Hessen Mobil  
Herr Rühl, Hessen Mobil  
Herr Knoche, GeWoBau  
Frau Willanzheimer, GeWoBau  
Herr Rüffer, GWH  
Herr Rover, Integrale Planung  
Herr Salahaddien, Dar Salem  
Herr Hempel, Richtsberggemeinde e. V.  
Frau Bauß  
Herr Bertram

Protokollführerin: Salome Möller

Entschuldigt: Bettina Böttcher-Dutton (SPD) und Dr. Heinz Stoffregen (CDU)

**TO. 1 Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende**

Frau Lotz-Halilovic eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**TO. 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird durch den TOP 7a Büroschlüssel für die stellvertretende Ortsvorsteherin ergänzt.

**TO. 3 Genehmigung der Niederschrift vom 06.05.2021**

Das Protokoll wird einstimmig beschlossen.

**TO 4 Radweg Marburg/Cappel, FD Tiefbau Herr Schmidt, Hessen Mobil, Frau Ganß und Herr Rühl**

Herr Rühl, Frau Ganß und Herr Schmidt stellen den geplanten Radweg zw. Marburg/Cappel und Ebsdorfergrund/Beltershausen vor. Er wird an der Kreuzung Beltershäuser Straße/Sonnenblickallee beginnen. Den Ortsbeirat Richtsberg betreffen lediglich die 6qm direkt an der Sonnenblickallee. Deshalb werden auch die Ortsbeiräte Cappel und Richtsberg informiert.

**Beschluss: Der Ortsbeirat stimmt der vorgestellten Planung einstimmig zu.**

### **TO. 5 Umnutzung Altenzentrum zu Studentenwohnungen, GeWoBau, Herr Knoche**

Herr Knoche und Frau Willanzheimer stellen das Projekt Sudetenstr. 24 vor. Das ehemalige Altenheim soll nach der Sanierung ein Wohnheim für Pflegeschülerinnen und Auszubildenden bieten. Im Erdgeschoss wird weiterhin der Kinderhort seinen Platz behalten. In den sieben Obergeschossen wird es 94 Zimmer mit jeweils ca. 24 m<sup>2</sup> Wohnraum geben. Auf jede Etage kommt eine kleine Gemeinschaftsküche und ein Waschraum.

Herr Knoche versichert, dass an ausreichend Pkw-Stellplätze auch Fahrradstellplätze gedacht wird. Fehlende Plätze sollen durch Job-/Mietertickets für den ÖPNV kompensiert werden.

**Beschluss: Der Ortsbeirat hat einstimmig keine Bedenken gegen die Umwidmung zum Auszubildenden Wohnheim**

### **TO. 5 Aufstockung eines Wohngebäudes mit einer Arztpraxis Sudetenstr. 27/29**

Dieses Projekt wurde schon in der Ortsbeiratssitzung am 28.01.2021 vorgestellt. Dort werden zwei barrierefreie Arztpraxen untergebracht. Im Rahmen der energetischen Sanierung werden die Häuser zukünftig durch Fernwärme versorgt. Es wird noch über die 8 Pkw-Stellplätze diskutiert.

**Beschluss: Der Ortsbeirat hat einstimmig keine Bedenken gegen die Nutzung der Aufstockung als Arztpraxen**

### **TO. 6 Neubau eines Verwaltungsgebäude am Damaschkeweg 40a, GWH mbH Hessen, Herr Rüffer, Herr Rover**

Dieses Projekt wurde auch schon am 28.01.2021 vorgestellt. Am 10.02.2021 hat dann eine Ortsbegehung stattgefunden. Es wurde von allen Seiten nach einer besseren Alternative gesucht und geprüft. Auch ist zu bedenken, dass in naher Zukunft das Gebiet um die Beltershäuser Straße neu umgestaltet wird. Die GWH möchte bald mit dem Bau beginnen.

Herr Hannemann, Marburger Linke, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Abstimmung.

**Man einigt sich einen Beschluss zu verschieben und Restfragen in der anstehenden Klausur zu klären.**

Herr Rüffer und Herr Rover sind gerne bereit alle Unterlagen zur nötigen Beschlussfindung zu liefern. Sie sind gerne bereit an einem Runden Tisch zur Außengestaltung eines Treffpunktes am Unteren Richtsberg teilzunehmen. Daran sollen beteiligt sein andere Wohnungsbaugesellschaften, der Ortsbeirat, das BSF e.V. und Bewohner\*innen des Stadtteils.

### **Lichtkonzept Richtsberg GWH mbH**

Herr Rüffer berichtet von dem Lichtkonzept dass von der GWH in Auftrag gegeben wurde, nachdem die Begehungen mit dem Ortsbeirat am Richtsberg stattgefunden hatten. Es sollen bis 2022 alle festgestellten Mängel behoben sein, die Dringlichsten schon dieses Jahr.

### **TO. 7a Büroschlüssel für stellvertretende Ortsvorsteherin**

Frau Piper möchte einen eigenen Büroschlüssel.

„Bei einer heftigen und emotionsgeladenen Diskussion über die Notwendigkeit dieser Schlüssel werden unterschiedliche Argumente ausgetauscht.“

Es hat abschließend keiner etwas dagegen.

### **TO. 7 Terminfindung Klausur**

Die Klausur findet am Sa., den 02. Okt. 2021 statt.

### **TO. 8 Anträge**

Müllmelder, Frau Lotz-Halilovic

**Beschluss: Der Antrag wird einstimmig mit Ja beschlossen.**

Frau Lotz-Halilovic erhält den Auftrag den Antrag auch in die Stadtverordnetenversammlung einzubringen.

Frau Lotz-Halilovic und Herr Peleska werden miteinander telefonieren um zu entscheiden ob auch die Presse darüber berichten soll.

**TO. 9 Verschiedenes und Termine**

**Beschluss: Der Bauantrag Dresdener Straße 1 wird mit keine Bedenken beschlossen.**

Frau Pollum berichtet, dass es am unteren Richtsberg einen zusätzlichen Defibrillator beim Eingang der Arztpraxis geben wird.

Die Ortsvorsteherin berichtet von dem, von der Altenplanung geplantem, Stadtpaziergang am 15. Juli. Das wäre vor der nächsten Ortsbeiratssitzung. Näheres steht noch nicht fest.

Herr Peleska wünscht sich, dass die Vorlagen zu den Sitzungsthemen schon vor der Sitzung verteilt werden.

Herr Peleska regt an, sich wieder die Straßenbrennpunkte am Richtsberg vorzunehmen.

**Sitzungsende 22.30 Uhr**

**Nächste geplante Sitzung am 15.07.2020, 18.30 Uhr**



Ortsvorsteherin  
Erika Lotz-Halilovic

Schriftführerin  
Halina Pollum

# **Antrag**

## **Müllmelderstelle für den Richtsberg**

Der Ortsbeirat Richtsberg möge wie folgt beschließen:

der Magistrat der Universitätsstadt Marburg wird gebeten eine Stelle für den Stadtteil Richtsberg einzurichten, deren Aufgabe beinhaltet, mehrfach wöchentlich sämtliche Straßen und Fußwege auf deren Sauberkeit und insbesondere die Ablage von nicht abgeholt oder wilden Sperrmüll zu kontrollieren.

### **Begründung:**

Regelmäßig gibt es am Richtsberg wilden oder nicht abgeholt Sperrmüll, wie mehrfach mit Bildern, Ort und Datum dokumentiert und an die zuständige Behörde weitergeleitet wurde. Außerdem sind häufig die Fußwege und Spazierwege im Stadtteil von einfach weggeworfenem Verpackungsmüll oder Einwegbecher etc. verschmutzt. Dieser Müll wird auch von Tieren – wie Waschbären, Ratten, Krähen etc. verbreitet. Damit schnell und unbürokratisch die jeweilige Verunreinigung entsorgt wird, muss jemand mit offiziellem Auftrag und Kompetenzen dafür Sorge tragen, dass der Unrat bekannt gemacht wird.

Bei regelmäßigen Begehungen des Stadtteils soll die vorhandene Verschmutzung zeitnah erfasst und an die zuständige Behörde weitergeleitet werden, die sich, soweit es sich dabei auch um private Grundstücke handelt, mit den jeweiligen Eigentümern in Verbindung setzen soll.

Die beauftragte Person soll nicht nur beauftragt, sondern auch befugt sein, solche Dokumentationen durchzuführen. Durch dieses Vorgehen wird ein zeitnahes Handeln ermöglicht und private Eigentümer in die Pflicht genommen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner im Stadtteil wenden sich beinahe täglich wegen solcher Situationen an den Ortsbeirat. Häufig sind sie sehr verärgert oder auch resigniert, weil dadurch das Stadtbild sehr leidet.

Gerade Corona macht deutlich, dass es wichtig ist, dass solche unhygienischen Zustände schnell beseitigt werden, damit keine Krankheitserreger, Schimmelpilze u.a. Keime sich verbreiten.

Marburg im Juni 2021  
Erika Lotz-Halilovic, SPD  
für den Ortsbeirat Richtsberg